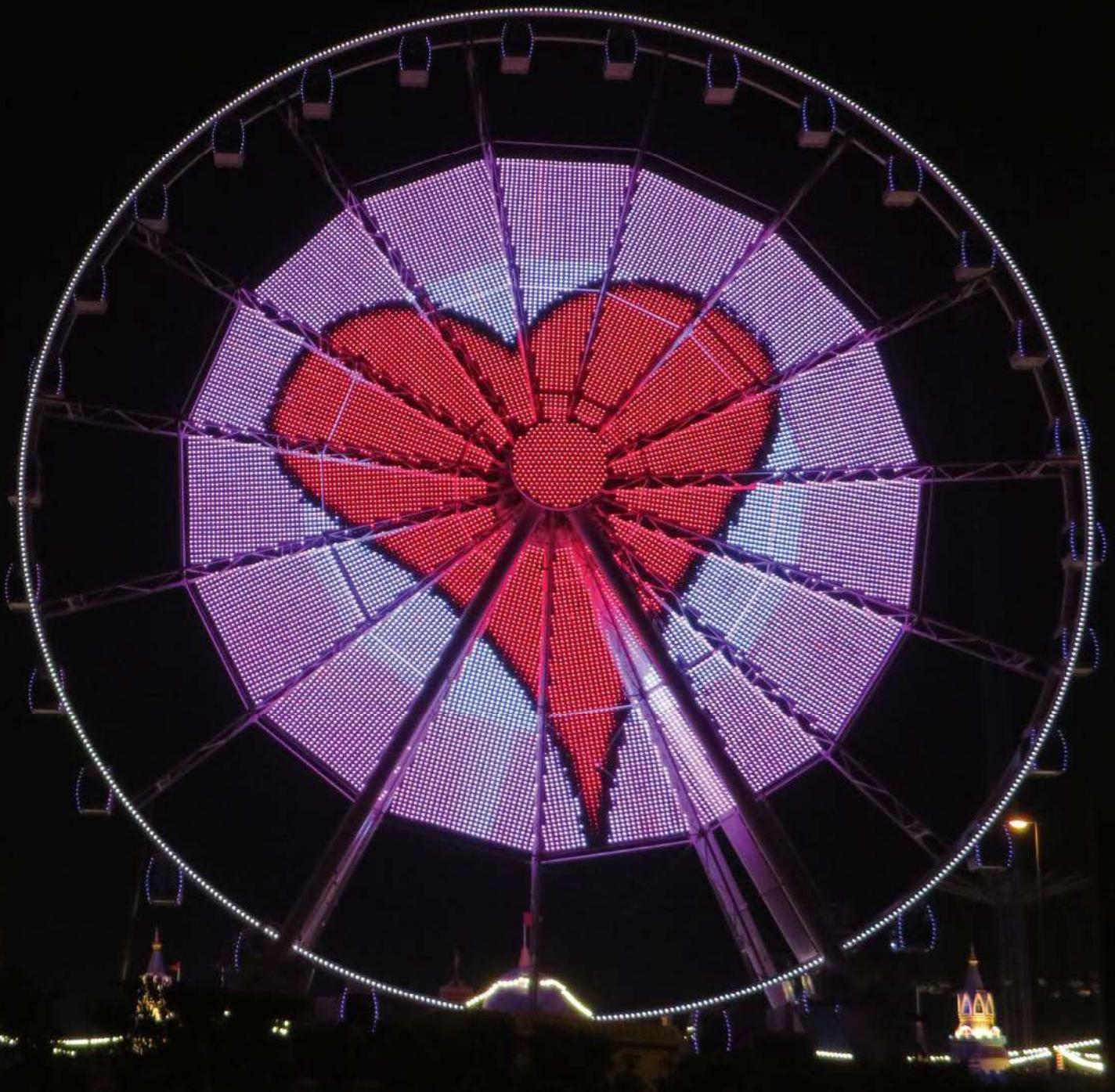


JOURNAL

Juli 2019
www.heinze.de

ARCHITEKTEN UND PLANER



SONDERTEIL

MESSE-NEUHEITEN von der ISH 2019

 **Heinze**



Helle und großzügig gestaltete Lufthansa Lounge im Mailänder Flughafen

Dolce Vita

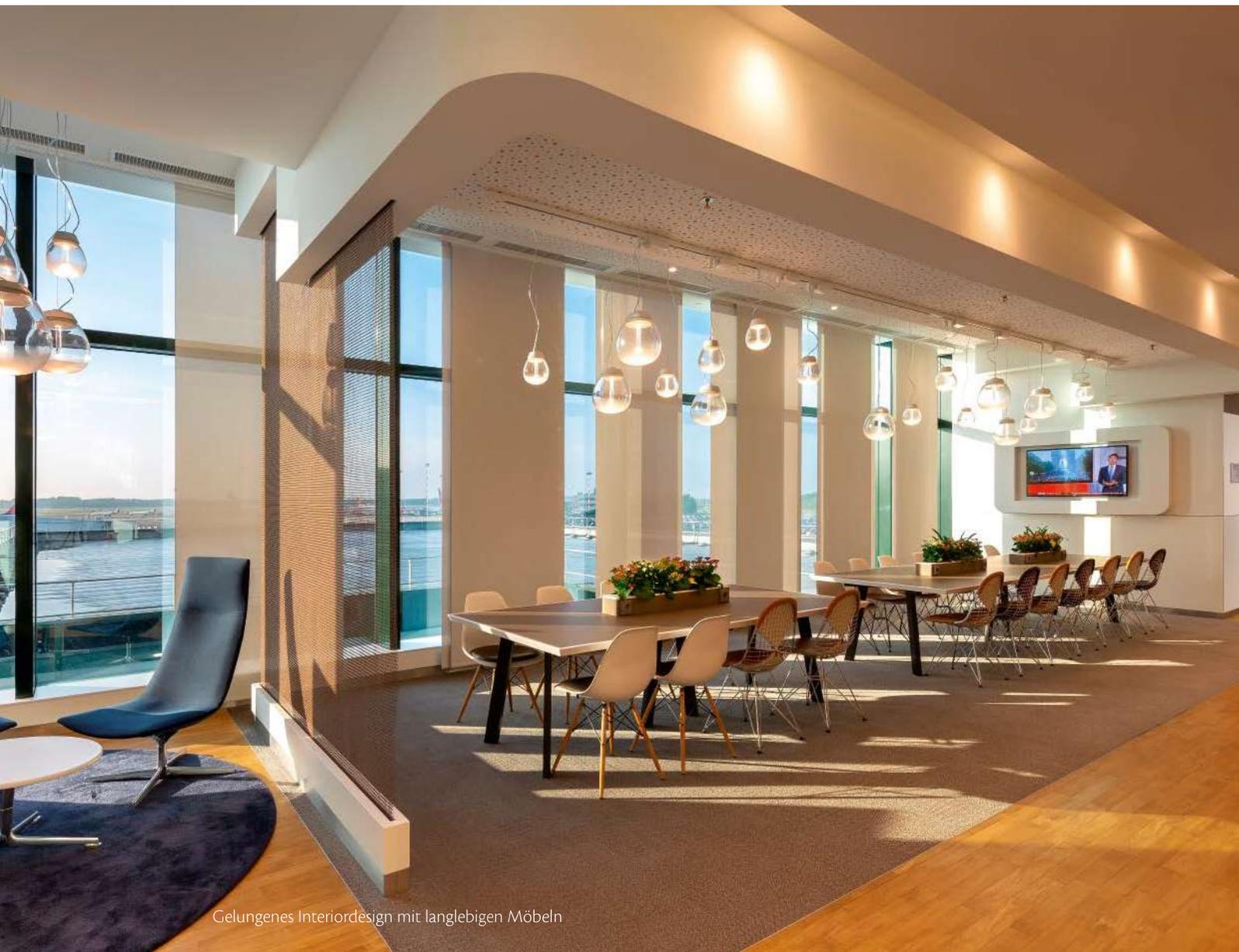
Pilotprojekt im Mailänder Flughafen

Vorbei sind die Zeiten von kleinen Fenstern, wenig Tageslicht, abseitiger Lage und gedrängter Ausstattung. Mit einem völlig neuen Konzept ist die Lufthansa Lounge im Mailänder Flughafen Malpensa in zentraler gelegene Räumlichkeiten gezogen. Im Terminal 1A bieten insgesamt 550 Quadratmeter viel Platz für die Gäste der Fluggesellschaft – inklusive Ausblick auf das Vorfeld. Offene Flächen vermitteln Großzügigkeit und zugleich sorgen zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten für Privatsphäre.





Bereits am Eingang der neuen Lounge empfängt den Besucher ein Hauch von stilvollem Mailänder Chic.



Gelungenes Interiordesign mit langlebigen Möbeln



Frei stehendes ovales Buffet

Die neue Lounge gilt als Pilotprojekt für das von Kitzig Design Studios überarbeitete neue Lounge-Konzept von Lufthansa. Viki Kitzig und ihr Team haben die charakteristische geschwungene Linienführung der weltweit bestehenden Lufthansa Lounges mithilfe des Mineralwerkstoffs HI-MACS® von LG Hausys fortgeführt. Abgerundete Ecken erinnern an das aerodynamische Design von Flugzeugen und schaffen somit einen subtilen Bezug zur Fluggesellschaft. Um jeder einzelnen Lounge dennoch einen hohen Wiedererkennungswert innerhalb der Lufthansa-Welt zu verleihen, sieht das neue Konzept ortstypische Elemente als Ergänzung vor. Bereits am Eingang der neuen Lounge empfängt den Besucher ein Hauch von stilvollem Mailänder Chic. Vorbei an einem eleganten Counter aus strahlend weißem Mineralwerkstoff Alpine White führen Lichtstreifen im Boden und an der Decke die Fluggäste direkt ins Zentrum der hellen und großzügig gestalteten Lounge: Das Herz der Mailänder Lufthansa Lounge bildet ein frei stehendes ovales Buffet mit darüber schwebenden Etagern, welche



die geometrische Grundform widerspiegeln. Für eine qualitativ hochwertige und langlebige Umsetzung der geschwungenen Elemente hat sich Kitzig Interior Design für den Mineralwerkstoff HI-MACS® in der Farbe Lunar Sand entschieden. Das Solid-Surface-Material besteht aus Mineralien, natürlichen Pigmenten und Acryl und ist thermoverformbar.

Zugleich bietet die porenfreie Oberfläche weder Bakterien noch Schimmel oder Schmutz einen Nährboden und entspricht somit den geforderten Hygienevorschriften. Mit seinen robusten Eigenschaften hält der Werkstoff außerdem starken Beanspruchungen in öffentlichen Bereichen wie Wartezonen problemlos stand – sogar in den Farben Alpine White und Lunar Sand, wie sie hier zum Einsatz kommen.

Neben dem zentralen Buffet und den Etageren wurden deshalb auch die Stehtische, das seitlich angeordnete Hauptbuffet und die Raumteiler aus dem gleichen Material gestaltet. Für diese wurde der helle, porenfreie Mineralwerkstoff im Farbton Alpine White ausgewählt.



Die neue Lounge gilt als Pilotprojekt.

Würth Fenstermontageschiene W-ABZ mit bauaufsichtlicher Zulassung Regelkonforme Befestigung absturzsichernder Fensterelemente



Große, bodentiefe Fensterelemente werden oft ohne zusätzliches Geländer ausgeführt. Die Aufgabe, den Absturz zu verhindern, fällt hier dem Fenster selbst zu. Neben dem Fenster, muss auch die Verankerung am Bauwerk nachweisbar gegen Absturz sichern. Es sind geregelte Bauprodukte oder Bauprodukte mit allgemeinem Verwendbarkeitsnachweis einzusetzen.

Die Würth Fenstermontageschiene W-ABZ ist das erste System für die absturzsichernde, justierbare Fenstermontage mit einer bauaufsichtlichen Zulassung (Z-14.4-728). Damit ermöglicht es die Bemessung und Montage absturzsichernder Fenster unter Berücksichtigung aller geltenden Richtlinien und Vorschriften.

Einen Überblick über die nachweisbaren Detailsituationen und die technischen Hintergründe aus den Regelwerken finden Sie auf www.wuerth.de/ingenieure oder senden Sie uns eine E-Mail an ingenieure@wuerth.com.

Planerseminar „Fenster- und Türanschlüsse“

Besuchen Sie auch das Würth Architektenseminar „Fenster- und Türanschlüsse“. Hier wird das Abichten und Befestigen von Fenstern an Praxisbeispielen geübt. Die Seminare finden bundesweit statt. Es können Fortbildungspunkte erworben werden. Informieren Sie sich auf www.wuerth.de/ingenieure.



Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Str. 12-17
74650 Künzelsau
Tel. 07940 153403 · Fax 07940 154251
info@wuerth.com
www.wuerth.de/ingenieure



Abgerundete Ecken erinnern an das aerodynamische Design von Flugzeugen.

Fotos] © Deutsche Lufthansa AG, Fotograf: Christian Laukemper



Die Geschäftsführer von Kitzig Design Studios

Foto] Kitzig Design Studios

Kitzig Design Studios GmbH & Co. KG

Zu den Kitzig Design Studios gehören Kitzig Interior Design, Kitzig Identities und Kitzig Details. Kitzig Design Studios bündelt als Holding die kaufmännische, strategische und strukturelle Kompetenz und gibt den operativen Kreativ-Studios den organisatorischen Rahmen und somit die Freiheit, sich ausschließlich auf die jeweilige Gestaltungsaufgabe konzentrieren zu können. Die drei Studios: Kitzig Interior Design, Kitzig Identities und Kitzig Details sind jeweils auf eine Kreativsparte spezialisiert und arbeiten eigenständig, aber auch multi- und interdisziplinär an außergewöhnlichen Designlösungen.

www.kitzig.com

Während das frei stehende Buffet mit den dort servierten Häppchen eine Reminiszenz an den typisch italienischen Aperitivo bildet, schaffen noch weitere Elemente einen Bezug zu Mailand: zum Beispiel der Laufsteg, der vom Eingang zum Buffet führt und mithilfe von Lichtstreifen in Boden sowie Decke inszeniert wurde und an Mailand als Stadt der Mode erinnert. Er weckt aber auch – passend zum Geschehen auf dem Vorfeld – Assoziationen mit einer Landebahn. Das gelungene Interiordesign mit den langlebigen Möbeln und Einbauten aus dem Mineralwerkstoff wurde bereits mit dem renommierten German Design Award 2019 ausgezeichnet und erfreut sich auch bei den Gästen der Lufthansa Lounge großer Beliebtheit.

www.himacs.eu/de



Architekturobjekt auf www.heinze.de

Im nächsten Heft

Eine weiße Oase zum Entspannen

Mitten im Industriegebiet von Budapest hat Zoltán Reznicek jun. „eine Insel“ erschaffen. „Mimama“ ist ein Ort zum Entspannen: ein Restaurant mit einem kleinen See und einer Gartenlandschaft. Zoltán Reznicek jun. fungierte bei diesem Projekt als Architekt und als Spengler. Er leitet gemeinsam mit seinem Vater Zoltán Reznicek sen. das Unternehmen Horex in Budapest. Horex ist vor allem als Ornamentenspenglerei bekannt und hat Aufträge aus ganz Europa. Die „Mimama“ ist sein erstes realisiertes Planungsobjekt. Seine Idee ist, die Verbindung der Generationen in diesem Projekt sichtbar zu machen. Einfach war die Arbeit nicht, denn der Bauherr ist anspruchsvoll und hat die Pläne des ersten Architekten abgelehnt. Sie seien nicht zeitgemäß, erzählt Reznicek von der Entstehungsgeschichte des Projekts. Aber das hat den 29-jährigen Jungarchitekten nur angespornt.



Feuerwehrhaus mit Florianstube



Das Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses Büttgen liegt in nördlicher Ortsrandlage des Stadtteils Büttgen der Stadt Kaarst unmittelbar an der Kreuzung der Driescher Straße und der Landesstraße L 381. Das geplante Gebäude stellt nach Fertigstellung eine städtebauliche Ergänzung zu den bestehenden Solitärgebäuden im Osten (Sporthalle) und Süden (Schwimmbad) dar.

Architektonisch gliedert sich das Pultdach-Bauvolumen in einen zweigeschossigen, kompakten Baukörper, wobei die Fahrzeughalle durch die geforderte Höhe formal eingeschossig ist. Die unterschiedlichen Funktionsbereiche (Fahrzeughalle/Sozialbereich) sind durch einen Höhenversatz der Dachflächen zueinander ablesbar.

Impressum

Das Journal wird herausgegeben von der Heinze GmbH, Bremer Weg 184, 29223 Celle, an Infopro Digital company

KUNDENSERVICE

Tel. 05141 5055
Fax 05141 5056
E-Mail kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

GESCHÄFTSFÜHRER Dirk Schöning

REDAKTIONSLEITUNG Ulrich Schmidt-Kuhl

REDAKTION

Rainer Tenbosch, Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Sabine Tornow, Dipl.-Ing.

SATZ + GESTALTUNG Katrin Polzin

DRUCK Vogel Druck und Medienservice GmbH

TITELBILD Riesenrad in Dubai, VAE
Foto: Carl Stahl ARC GmbH

AUSGABE Juli 2019

ISSN 1866-8917



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf nur zum persönlichen Gebrauch (§ 53 UrhG) genutzt werden. Nachdruck, elektronische Speicherung (auch durch Scannen), Vervielfältigung, Ermöglichung des Down-

loads durch Dritte, z.B. durch Aufnahme in eine Website, in Bulletins etc., und das elektronische Versenden über die Netze sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Heinze GmbH unter Quellenangabe zulässig.



© Copyright 2019
Heinze GmbH, Celle



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält zwei Beilagen der Heinze GmbH.